

Orthopädist/in EFZ



Berufsbeschreibung

Orthopädisten und Orthopädistinnen fertigen Orthesen, Prothesen und Rehabilitationsmittel für Menschen, die nach einem Unfall, einer Krankheit oder von Geburt an mit einer Behinderung leben müssen. Orthesen sind Hilfsmittel, die auf bestimmte Körperteile korrigierend und stützend wirken, z. B. Schienen, Korsetts, Fusseinlagen. Prothesen dagegen ersetzen fehlende oder in ihrer Funktion reduzierte Glieder. Rehamittel sind beispielsweise Schalen für besseres Sitzen oder Liegen.

Orthopädisten und Orthopädistinnen klären in Zusammenarbeit mit Ärztinnen, Klienten und Physiotherapeutinnen ab, welches Hilfsmittel sinnvoll und zweckmässig ist. Sie verfügen sowohl über vielseitige technische als auch medizinische Kenntnisse. Sie achten nicht nur auf Funktionalität, sondern auch auf ästhetische und natürliche Wirkung, denn das ist dem Klienten wichtig. Sind die Abklärungen abgeschlossen, berechnen, zeichnen und fertigen sie das Hilfsmittel, jedes ein individuell gefertigtes Einzelstück. Ihre Arbeit ist Handwerk. Sie bearbeiten verschiedenste Materialien und suchen oft auch mit Tüftlergeist geeignete Lösungen. Dabei beziehen sie Neuerungen in Mikromechanik und Elektronik ein, denn damit können immer bessere Hilfsmittel gefertigt werden.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe oder mittlere Stufe und 10. Schuljahr. Gute Leistungen in Rechnen, Physik, Zeichnen und technischem Zeichnen.

Freude am präzisen Arbeiten, Interesse für medizinische Fragen, Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Lernfreude, Ausdauer.

Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung. Sie vermittelt vertiefte Kenntnisse zu Orthesen, Prothesen und Rehamitteln und zu den Produktionsprozessen. 1 Tag pro Woche ist Berufsfachschulunterricht. Überbetriebliche Kurse runden die Grundbildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse im In- und Ausland.

Berufsprüfung als Fachmann/-frau für Rehathechnik mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung als dipl. Orthopädist/in.

Aufstieg: Leiter/in in einem Rehabilitationsteam, Filialleiter/in, eigenes Geschäft, Mitarbeiter/in bei einer Hilfsorganisation.

Adressen alle Kantone

Rehaklinik Bellikon
Mutschellenstrasse 2
5454 Bellikon
Frau Kim Klee, 056 485 55 60
kim.klee@rehabellikon.ch
www.rehabellikon.ch
SL ET (*)

Laufbahnberatung Gesundheitsberufe
Dörflistrasse 120
8050 Zürich-Oerlikon
043 259 97 30
info@puls-berufe.ch
www.puls-berufe.ch
BP (*)

Laufbahnberatung Gesundheitsberufe
Dörflistrasse 120
8050 Zürich-Oerlikon
043 259 97 30
info@puls-berufe.ch
www.puls-berufe.ch
BP (*)

Laufbahnberatung Gesundheitsberufe
Dörflistrasse 120
8050 Zürich-Oerlikon
043 259 97 30
info@puls-berufe.ch
www.puls-berufe.ch
BP (*)

Laufbahnberatung Gesundheitsberufe
Dörflistrasse 120
8050 Zürich-Oerlikon
043 259 97 30
info@puls-berufe.ch
www.puls-berufe.ch
BP (*)

Laufbahnberatung Gesundheitsberufe
Dörflistrasse 120
8050 Zürich-Oerlikon
043 259 97 30
info@puls-berufe.ch
www.puls-berufe.ch
BP (*)

Laufbahnberatung Gesundheitsberufe
Dörflistrasse 120
8050 Zürich-Oerlikon
043 259 97 30
info@puls-berufe.ch
www.puls-berufe.ch
BP (*)

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe - Orthotec AG
Guido A. Zäch Strasse 1
6207 Nottwil
Human Resources, Myriam Landtwing, 041 939 57
70
humanresources@paraplegie.ch
www.paraplegie.ch/karriere
BB SL 2018 2019 (*)

Balgrist Tec AG
Forchstrasse 340
8008 Zürich
Frau Corinna Seidel, 044 386 58 46
corinna.seidel@balgrist.ch
BB SL 2019 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.